



Stadtblatt

STÄDTEPARTNERSCHAFT

70 Jahre Grund zum Feiern

Eine Gruppe von 120 Bürgern aus der amerikanischen Partnerstadt Worthington, Minnesota, besucht Crailsheim vom 19. bis 28. Juli. Anlass dieses Besuchs ist die 70-jährige Partnerschaft der beiden Städte.

Wenn die Gäste aus Worthington am 19. Juli auf dem Volksfestplatz ankommen, werden sie nicht nur von ihren Gastfamilien willkommen geheißen, sondern auch von vielen Crailsheimer Freunden. Während der jahrzehntelangen Partnerschaft der beiden Städte entwickelten sich Freundschaften, die über Generationen und Landesgrenzen hinweg bis heute anhalten und weiter wachsen. So befinden sich unter den Gästen Gene Janssen, einer der ersten Austauschschüler aus Worthington, und zwei Enkelinnen Theodora Cashels, der Initiatorin der Städtepartnerschaft zwischen Crailsheim und Worthington. Außerdem wechseln bei diesem Besuch die Austauschschüler der Partnerstädte: Johanna Andrejew und Madalynne Grace Moody werden am 19. Juli in Deutschland landen und Dominic Burns und Lilo Herzig werden am 28. Juli gemeinsam mit den Gästen die Reise nach Worthington antreten.

Einer der Höhepunkte ist der Jubiläumsakt am Freitag, 21. Juli. Das Datum, an dem die Partnerschaft vor 70 Jahren offiziell gegründet wurde. Nach einem Empfang im Ratssaal gestaltet um 19.00 Uhr die Amazing Worthington City Band

Ausstellung zum Jubiläum:



Crailsheim feiert dieses Jahr das 70-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Worthington, Minnesota (USA). Anlässlich dieses Jubiläums ist ab Donnerstag, 20. Juli eine Ausstellung im Pfründerhaus des Stadtmuseums geöffnet. Es werden Gegenstände gezeigt, welche die städtepartnerschaftliche Geschichte dokumentieren. Info: Die Ausstellung läuft bis 3. September. Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 bis 19.00 Uhr; Samstag 14.00 bis 18.00 Uhr; Sonntag: 11.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt frei. cl/Foto: Lauer

gemeinsam mit der Stadtkapelle Crailsheim ein Jubiläumskonzert auf dem Schloßplatz. Während des Besuchs soll aber auch Zeit für Begegnungen bleiben. Neben einem vom Komitee und von der

Stadt organisierten Programm bleibt den Freunden aus Worthington genügend Zeit, um etwas gemeinsam mit den Gastfamilien und Freunden zu unternehmen. cl

AB MONTAG, 17. JULI

Sommerferienaktion „HEISS AUF LESEN“



Am kommenden Montag beginnt wieder die Sommerferienaktion „HEISS AUF LESEN“ in der Stadtbücherei Crailsheim. Wie

in den letzten Jahren richtet sich die Aktion an Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren.

Mit einem kostenlosen Clubausweis können Schülerinnen und Schüler alle Bücher ausleihen, die mit dem „HEISS AUF LESEN“-Logo gekennzeichnet sind. Wer drei Bücher oder auch das E-Book liest, bei der Rückgabe eine Bewertungskarte ausfüllt und in der Bibliothek einige Fragen zum gelesenen Buch beantwortet, erhält bei der Abschlussparty am 20. September eine Urkunde. Das Mitmachen lohnt sich,

denn unter allen abgegebenen Bewertungskarten werden Preise verlost. Hauptsponsor ist der Erlebnispark Tripsdrill, der für die Verlosung zahlreiche Eintrittskarten und als Hauptpreise zwei Familienwochenenden mit Übernachtung und Eintritt in den Park zur Verfügung gestellt hat. Mitmachen darf jedes Kind aus Crailsheim und Umgebung. Einfach vorbeikommen und loslesen. pm

CRAILSHEIMER KULTURWOCHELENDE VOM 20. BIS 23. JULI 2017

AM KULTURWOCHELENDE

Horaffen für die Bürgerstiftung

Horaffen von fünf Crailsheimer Bäckereien werden am Kulturwochenende im Spitalpark verkauft. Der Erlös geht an die Bürgerstiftung.

Die Bürgerstiftung ist noch jung. Zuletzt wuchs das Stiftungskapital über eine großzügige Zustiftung einer Privatperson kräftig an. Am KUWO kann nun jeder ganz leicht zum „Zustifter“ werden. Am Stand im Spitalpark werden Horaffen der einheimischen Bäckereien Kluding, Baier, Schnotz, Steinhülb und Hessenauer ab 1,20 Euro verkauft. Und natürlich darf der Preis kräftig aufgerundet werden. „Das Geld ist in der Stiftung für die Ewigkeit und zum Nutzen vieler angelegt“, erklärt Oberbürgermeister Rudolf Michl in seiner Funktion als Stiftungsratsvorsitzender. Unterstützt werden von der Stiftung soziale Projekte aller Art, gerade auch in Bereichen, bei der die Stadt finanziell nicht unter die Arme greifen darf. Als die Stadt für die Aktion bei den Bäckereibetrieben für Unterstützung warb, lief sie offene Türen ein. mbu



Von links: Sven Steinhülb, Eberhard Kluding und Jörg Baier stehen für die fünf Crailsheimer Bäckereibetriebe, die die Bürgerstiftung durch die Spende von Horaffen unterstützen. Verkauft wird das Gebäck am Kulturwochenende im Spitalpark. Foto: Butz

Dem Stadtblatt liegt heute ein Infoblatt der Crailsheimer Bürgerstiftung bei. Wir bitten um Beachtung.

KUWO – SAMSTAG, 22. JULI, 14.30 UND 18.00 UHR

La Bella Tour – weit weg von unserer schnelllebigen Zeit

Wir alle lieben seit unserer Kindheit Clowns. Sie versetzen uns in eine alte Zeit und bringen uns zum Lachen. Da dürfen die Clowns auch beim Kulturwochenende nicht fehlen.

Die beiden Spanier von „La Bella Tour“ wurden in diesem Jahr für das KUWO-Plakat ausgewählt. Sie versuchen sich in unserer hektischen Zeit zurechtzufinden. Das ist für sie nicht ganz leicht,

für die Zuschauer aber recht amüsant. Die beiden Clowns vergessen hin und wieder, dass das ganze Publikum ihre persönlichen Angelegenheiten hautnah miterlebt, wenn sie auf der Bühne stehen. Das ist köstlich, selten und wunderbar. Es wird jongliert und es werden akrobatische Luftsprünge auf der Wippe gezeigt. Teller tanzen und die beiden versuchen, das eine oder andere Kunststück zu vollenden. Man möchte ihnen stundenlang zuschauen. Das ist ein großer Spaß für die ganze Familie. pm

Info:
Samstag, 22. Juli, 14.30 und 18.00 Uhr, Marktplatz und Sonntag, 15.00 und 18.00 Uhr, Marktplatz
www.labellatour.com



Diese beiden Künstler schmücken auch das diesjährige Plakat.

Foto: „La Bella Tour“

CRAILSHEIMER KULTURWOCHELENDE VOM 20. BIS 23. JULI 2017

KUWO – SAMSTAG, 22. JULI, 15.00 UHR

Musik für Kinder mit Zaches & Zinnober



Zaches & Zinnober spielen seit beinahe 25 Jahren ihre fetzige Mischung aus Wortakrobatik, Poesie, aberwitzigen, grotesken Geschichten und virtuoser Musik, mit der sie schon überall im

Land für Furore gesorgt haben, aber auch schon in der Schweiz, Italien, Schottland und Dänemark oder für das Goethe-Institut in Irland.

Die Süddeutsche Zeitung attestierte den Vollblutmusikern einen „Spitzenplatz in der deutschen Kindermusikszene“. Sie sind wirklich „phänomenal“. Und dafür wurden sie auch schon mehrfach ausgezeichnet. Sie erhielten – unter anderem in Nachfolge von Rolf Zuckowski – den Bremer Kinder-

oskar, wurden beim Detektiv Klangohr auf Deutschland Radio Kultur mehrfach mit der Höchstwertung der Kinderjury ausgezeichnet, waren mehrfach auf Platz 1 der Kinder-Charts von BR, WDR und NDR, eröffneten die erste ARD-Radionacht für Kinder, waren Kindertheater des Monats in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen und zu Gast auf dem Nürnberger Bardentreffen. Das sollte an Referenzen und zum Neugierigmachen genügen. Besonders beliebt beim Konzertpublikum sind die Mitmachlieder und -geschichten. Und das Publikum kann sich die Lieder auch noch selbst wünschen. pm

Info:

Samstag, 22. Juli, 15.00 Uhr, Spitalpark
www.kinderlied.de



Mit den beiden Musikern haben Kinder ihre helle Freude.
Foto: Michael Zachical

KUWO – SAMSTAG, 22. JULI, 17.00 UHR

Zirkus und Straßentheater in Einem



Die beiden Schiffbrüchigen schließen Freundschaft
Foto: La Industrial Teatrera

Das ist wieder eine ganz besondere Augenweide: La Industrial Teatrera aus Spanien zeigen ihre Show „Castaways“, also Schiffbrüchige. Ein Programm für Kind und Kegel.

Wenn zwei Schiffbrüchige aufeinandertreffen, die sich nicht kennen, aber aufeinander angewiesen sind und Hilfe suchen, dann passiert eine ganze Menge. Sie bauen sich eine Hütte, verschicken SOS-Hilferufe per Flaschenpost, nähern sich rührend an. Das Publikum ist Teil dieser Show. Zwei liebenswerte Clowns und Pantomimen der alten Schule, ausgestattet mit wunderbarer Mimik und Gestik. Absolut sehenswert. pm

Info: Samstag, 22. Juli, 17.00 Uhr, Schweinemarktplatz
www.industrialteatrera.com

KUWO – SAMSTAG, 22. JULI, 19.00 UND 20.30 UHR

Halleluja

Die „Shooting Stars“ der Kabarettszene, Simon & Jan, kommen zum diesjährigen Kulturwochenende. Was für eine Freude, denn das Gitarren-Duo aus Oldenburg ist wirklich einmalig. Simon & Jan sind sehr klug, sprachgewandt, ihre Texte bissig, die beiden sind selbstironisch und zuweilen kaltschnäuzig.

Dafür wurden sie auch mehrfach ausgezeichnet: Sie sind zum Beispiel Preisträger der St. Ingberter Pfanne 2013, haben den Prix Pantheon 2014 eingeheimst, im vergangenen Jahr erhielten sie den deutschen Kleinkunstpreis und den bayerischen Kabarettpreis. Das sind allesamt hochkarätige Auszeichnungen und sind Garanten für die hohe Kunst des Fabulieren- und Austeilenkönnens. Das Duo wird

gefeiert als „runderneuerte Liedermacher“ (Kölner Stadtanzeiger) und ihre Videos im Netz werden hunderttausendfach geklickt. Sie spielen Gitarre „wie junge Götter“ (Kölner Stadtanzeiger) und werden gelobt für ihren „engelsgleichen Harmoniegesang“ (NWZ).

Und klar ist, man muss auch genau hinhören, erfreut sich dann der Pointen und möchte die beiden am liebsten gar nicht mehr von der Bühne lassen. Beim „KUWO“ präsentieren sie ihr Programm „Halleluja“. Einen Vorgeschmack auf die beiden mit entsprechenden Videos sind unter www.simonundjan.com veröffentlicht. pm
Info: Samstag, 22. Juli, 19.00 und 20.30 Uhr, Spitalpark, www.simonundjan.de



Simon & Jan sind wort- und sinnigewaltig.

Foto: Agentur

CRAILSHEIMER KULTURWOCHELENDE VOM 20. BIS 23. JULI 2017

KUWO – SAMSTAG, 22. JULI, 21.00 UND 22.30 UHR

Echte Slapstick-Zauberei

Was für ein herrliches Chaos die beiden, „Scott & Muriel“, auf der Bühne veranstalten. Man lacht sich kringelig. Sie zaubern, schneiden Menschen auseinander und wurden im Jahr 2000 sogar bei der Weltmeisterschaft der Magie aus 140 Kandidaten für die beste Gesamthandlung ausgewählt.

Sie erhielten den prestigeträchtigen Grand Prix und wurden zum ersten Comedy-Duo der Geschichte gekürt, die den Titel „World Champions of Magic“ trägt. Sie liefern clevere Illusionen ganz nach eigenem Gusto und verbinden dies mit extrem komischer, visueller Comedy. Die beiden sind köstlich und liefern eine sagenhafte Zauber-Show, bei der nicht immer gleich alles so klappt, wie es sein sollte. Es sieht nach vielen Unfällen aus, aber alles ist natürlich bis ins kleinste Detail geplant. Einfach zauberhaft und irre komisch. pm

Info: Samstag, 22. Juli, 21.00 und 22.30 Uhr
Schweinemarktplatz
www.scottandmuriel.com



Ein glücklicher Zauberer.

Foto: Scott and Muriel



Arms and Sleepers sind auf Europa-Tournee und beim KUWO dabei. Foto: Arms and Sleepers

KUWO – SAMSTAG, 22. JULI, 23.00 UHR

Musik für Nachtaktive

Nachtschwärmer und Fans von Musik, die dazu einlädt, mit geschlossenen Augen zu tanzen, gehen am Samstagabend nochmal ins Jugendzentrum. Dort spielt „Arms and Sleepers“, ein US-amerikanisches Musikerduo, welches sich aus Max Lewis aus Boston und Mirza Ramic aus Portland zusammensetzt. Ihr Stil ist eine Mischung aus kühlem Triphop, der auf samtweichem Ambiente gebettet wird. pm

Info: Samstag, 22. Juli, 23.00 Uhr, Jugendzentrum

KUWO – SAMSTAG, 22. JULI, 19.00 UND 21.30 UHR

Authentischer Hohenlohe-Rock



Authentischer Hohenlohe-Rock, schlitzohrig, selbst- und handgemacht. „Mach was los in Hohenlohe“ hieß es schon vor fast 40 Jahren im Jugendzentrum Crailsheim, als sich die „Praxis“ zusammenfand, die das Zeitgeschehen in einem Mix aus Musikstücken und kurzen Sketchen von

allen Seiten kritisch betrachtet. Diese beiden Konzerte müssen allerdings leider ohne die derzeit erkrankte Crailsheimer Gitarren-Legende Wolfgang „Emes“ Lehmann stattfinden. Vertreten wird er durch Harry Düll aus Rothenburg o. d. T. pm
Info: Samstag, 22. Juli, 19.00 und 20.30 Uhr, Marktplatz
www.praxishohenlohe.de



Und wieder sind lokale Musiker beim KUWO dabei.

Foto: Agentur

CRAILSHEIMER KULTURWOCHELENDE VOM 20. BIS 23. JULI 2017

KUWO – SAMSTAG, 22. JULI, 20.00 UND 22.30 UHR

Artistokraten hoch zu Luft

DIE ARTISTOKRATEN sind im eigentlichen Sinne die Open-Air-Spezialisten. Manch einer aus Crailsheim hat sie vielleicht schon beim Stadtfeiertag 2013 erlebt. Sie sind aber auch tolle Akrobaten und wurden deshalb für die diesjährige sogenannte „Krannummer“ ausgewählt.

Die Artisten aus der Berliner Varieté-Szene bieten einen originellen Mix aus Platzbespielung, Walking Act als auch Animation und illustrieren so einen schönen Sommerabend im Rahmen des Kulturwochenendes. Ihr Stück nennen sie „Sans Souci“. Ohne Sorgen taucht die Compagnie ein in eine Welt aus Fürsten, Prinzessinnen und anderen Träumereien, verwebt virtuos prächtige Scherze und gewagte Sprünge, Musik, Artistik, Poesie, Jonglage und andere Possen zur fröhlichen Open-Air-Unterhaltung. Im schnellen heiteren Wechsel zwischen hochkarätigen artistischen Nummern, gemeinsamen spielerischen Aktionen und fröhlichen Streifzügen entwickeln DIE ARTISTOKRATEN eine Show zwischen Improvisation und fein austarieren Effekten. Das Publikum nehmen sie dabei auf sympathische Weise mit. Denn Veranstaltungsort und Publikum spielen mit in den Inszenierungen, die nie gleich sind, aber immer vor Lebensfreude sprü-



Eine feine Gesellschaft: die Artistokraten.

Foto: Daniel Porsdorf

hen. Die Bühne ist dort, wo das Publikum ist. Das ist unterhaltsames Volkstheater für die ganze Familie. pm

Info: Samstag, 22. Juli, 20.00 und 22.30 Uhr, Schlossplatz
www.artistokraten.de



„The Eskies“ haben ein musikalisches Repertoire von Folk Noir über Zigeuner Jazz bis hin zu Shanty.
Foto: Agentur

KUWO – SAMSTAG, 22. JULI, 22.00 UHR

Gute-Laune-Musik am Samstagabend

Die Musik von „The Eskies“ aus Irland wirkt, als wäre sie aus einem brandheißen Schmelztiegel: von Folk Noir über Zigeuner Jazz bis hin zu Shanty. Ein Mix, der dir einfach nur „Steh auf und tanz!“ entgegenbrüllt.

2016 war ihr bisher größtes und erfolgreichstes Jahr. Viele Tourneen in Irland, Großbritannien, Spanien, Italien und den Niederlanden haben sie hinter sich und freuen sich jetzt auf Deutschland. Ihr Debütalbum „After The Sherry Went Round“ erschien im August im Vereinigten Königreich und wurde in ihrem Heimatland Irland bejubelt. pm

Info: Samstag, 22. Juli, 22.00 Uhr, Spitalpark, www.theeskies.com

CRAILSHEIMER KULTURWOCHELENDE VOM 20. BIS 23. JULI 2017

KUWO – SAMSTAG, 22. JULI,
14.00, 15.00, 16.00 UND 17.00 UHR

**Thalias Kompagnons –
„Was Sachen so machen“**



So heißt das Programm, das Tristan Vogt zeigt und es ist eine spielerische Einführung in die Zauberwelt der Dinge für kleine Schatz-Sucher ab 4 Jahre.

Was hat Käpt'n Hein da wohl in seiner Schatzkiste? Gold, Puppen, Perlen oder gar Dollars?

Von wegen! Dieses Mal spielt Tristan Vogt nicht mit Puppen, sondern mit Sachen, verwandelt sie in Spiel-Sachen, die ihr eigenes Leben haben und oft auch ihren eigenen Kopf. In vergnüglicher Zwiesprache mit den Dingen, von denen keines nur gute oder schlechte Seiten hat, lernen wir sie in ihrer Verschiedenheit achten und als kleine Schätze lieb gewinnen. Und erfahren ganz nebenbei natürlich auch etwas über uns selbst. Das Programm dauert ca. 30 Minuten. Sehr sehenswert und rechtzeitig da sein, denn die Platzkapazität ist begrenzt. pm

Info: Samstag, 22. Juli, 14.00, 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr, Spitalkapelle www.thalias-kompagnons.de



Tristan Vogt und seine Sachen.
Foto: Thalias Kompagnons

KUWO – SAMSTAG UND SONNTAG, 11.00 BIS 18.00 UHR, STADTGRABEN

Gewerbliche Schule Crailsheim



Die Schülerinnen und Schüler haben sich tolle Sachen zum Mitmachen einfallen lassen. Foto: Claudia Renzler

Es ist wieder eine tolle Sache, dass Schülerinnen und Schüler sich mit ihren Ideen und Kreativität einbringen. In diesem Jahr ist es zum dritten Mal die Gewerbliche Schule, genauer gesagt Schüler der Klasse 13 der Profulfächer „Gestaltungs- und Medientechnik“ und „Mechatronik“ am Technischen Gymnasium. Inspiriert vom diesjährigen Thema von FilmHoch3 „Zugfahren und Reisen“, haben sie einen „Spiele-Express“ gestaltet und gebaut. Ein Programmpunkt zum Mitmachen und nicht nur zum Konsumieren. Außerdem haben sie ein „Mischwesen“ aus Lokomotive und Automobil geschaffen, dabei ein altes Auto umgebaut und aus dem Schornstein kommt Dampf heraus.

Das sieht besonders bizarr aus. All das ist Samstag und Sonntag im lauschigen Stadtgraben platziert. Besonders hervorheben möchten wir neben den voll engagierten Schülern auch die hoch motivierten Lehrer und die Schulleitung, die so etwas parallel zum Unterricht und in einer Projektwoche möglich machen. Danke an Günther Schumann von der Holzwerkstatt, Roland Otubanjo aus dem Kfz-Bereich, Matthias Bross für die Elektrotechnik und Claudia Renzler mit dem TG-Schulentwicklungsteam. pm

Info: Samstag und Sonntag im Stadtgraben, www.gscr.de



KULTURWOCHELENDE VOM 20. BIS 23. JULI 2017

Straßensperrungen am Freitag und Samstag

Die Stadt Crailsheim weist auf die Straßensperrungen in der Innenstadt am KUWO-Freitag und -Samstag hin. Der Schlossplatz wird für das gemeinsame Jubiläumskonzert der Amazing-

City-Band und der Stadtkapelle am Freitag von 18.00 bis 21.30 Uhr und am Samstag von 19.00 bis 23.30 Uhr für die Darbietung der „Artistokraten“ für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Eine Zufahrt über die Parkstraße und die Schulstraße ist an beiden Tagen nicht möglich. Die Einfahrt in die Tiefgarage kann über den Karlsplatz erfolgen. pm

NATURSCHUTZRECHTLICHE ERSATZMASSNAHME

Blickfang und Biotop am Kreckelberg

Entlang des Fußwegs, der von der Schönebürgstraße östlich des Stadions hinauf zum Ostlandkreuz auf dem Kreckelberg führt, ist in diesem Jahr ein weiteres Stück Trockenmauer entstanden. Bereits vor zwei Jahren hatte die Stadt Crailsheim begonnen, die einst dort vorhandene Mauer wieder zu errichten.

Die Trockenmauer aus heimischem Muschelkalk ist nicht nur ein optischer Blickfang, sie bietet auch wertvollen Lebensraum für Flora und Fauna und stellt deshalb eine sogenannte naturschutzrechtliche Ersatzmaßnahme dar. Sie trägt zum gesetzlich geforderten Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft bei, die durch die Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete verursacht werden.

Das Mauerwerk speichert tagsüber Sonnenwärme und gibt sie bis in die späten Abendstunden hinein wieder an die Umgebung ab. Neben sonnig-heißen Bereichen an der Frontseite der Mauer liegen im Inneren dunkle und kühle Hohlräume. Wechselwarme Tiere wie Eidechsen und Blindschleichen finden hier ebenso einen idealen Lebensraum wie eine Vielzahl von Insekten. Spezialisierte Pflanzenarten wie Farne und Flechten besiedeln im Laufe der Zeit das Bauwerk.



Bietet wechselwarmen Reptilien und Insekten Lebensraum: die Trockenmauer am Kreckelberg. Sie wurde jetzt vergrößert. Foto: Stadt Crailsheim

Richtig ausgeführt, sind Trockenmauern wegen ihrer nicht starren Bauweise stabil und langlebig. Da auf aussteifende Mörtelfugen verzichtet wird, kann sich das Mauerwerk an Bewegungen des Untergrundes anpassen. Wichtig für eine hohe

Standfestigkeit ist eine ausreichende Schrägstellung gegen den Hang. Übrigens: Auch in Privatgärten können Trockenmauern bei der Erschließung von Hangbereichen oder zur Gliederung von Gartenräumen eingesetzt werden. pm

Sie ist praktisch und ein Bekenntnis zur Stadt:

Im Bürgerbüro ist ab sofort die neue „Türme an der Jagst“-Tragetasche für 3 Euro erhältlich. mbu/Foto: Butz



LEADER-AKTIONSGRUPPE

Degenbachsee wird entwickelt

Die LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion hat am letzten Donnerstag bei ihrer Sitzung in Rainau-Buch fünf weitere Projekte für eine LEADER-Förderung ausgewählt. Die Stadt Crailsheim wird mit der LEADER-Förderung den Degenbachsee

bei Jagstheim durch verschiedene Aufwertungsmaßnahmen nachhaltig zu einem attraktiven Naherholungs- und Naturerlebnisgebiet entwickeln. Die Bürgerschaft beteiligt sich hierbei mit zahlreichen Eigenleistungen. pm

STÄDTISCHER KOSTÜMFUNDUS

Vom 24. Juli bis 11. August geschlossen

Urlaubszeit: Der städtische Kostümfundus ist vom 24. Juli bis einschließlich 11. August geschlossen. Ab dem 17. August hat der Kostümfundus wieder donnerstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. pm

STADTBLATT:

Autoren und Kürzel

In der Stadtblattredaktion arbeiten folgende Autorinnen und Autoren mit: Kai Hinderberger (kh), Susanne Kröper-Vogt (skv), Folker Förtsch (ff), Constanze Lauer (cl) und Michaela Butz (mbu).

VERABSCHIEDUNG DES SCHULLEITERS MANFRED KOCH

Alles hat seine Zeit

Eichendorffschule Crailsheim. Manfred Koch, der seit 1981 Schulleiter der Eichendorffschule (EDS) ist, wurde vergangenen Freitag, 7. Juli, in der Aula der EDS verabschiedet. Die Vielzahl an Rednern, die nicht nur aus dem Schulwesen kommen, lässt die Vielschichtigkeit und viele Bereiche überspannende Arbeit Kochs erahnen.

Betritt man die Eichendorffschule in Crailsheim, so spürt man sogleich: Hier weht ein ganz besonderer Geist, alles strahlt eine einzigartige Atmosphäre aus, so Thomas Kuhn, Vorsitzender des Arbeitskreises Schule – Wirtschaft. Diesem Eindruck wird von Seiten der geladenen Gäste während der Abschiedsfeier des Schulleiters Manfred Koch einmütig zugestimmt.

Schon nach kurzer Zeit ist klar: Dies ist eine Verabschiedung einer Person, die sich nicht allein auf die Rolle des Schulleiters festlegen lässt. Manfred Koch, der vor 36 Jahren als jüngster Rektor Deutschlands die Schulleitung der EDS übernahm und deren Entwicklung er bis heute als Ganztageschule wesentlich prägte, war neben seinem beruflichen Tätigkeitsfeld, das seit dem Jahr 2004 durch das des geschäftsführenden Schulleiters erweitert wurde, auch über diese Grenzen hinaus tätig.

Sein langjähriges Engagement als Vorsitzender der Kunstfreunde Crailsheim zeigt sich nicht nur an den Wänden im Schulgebäude in Form von Bildern und Installationen, sondern in Kochs Engagement für und während der Jugendkulturwoche in Crailsheim. Das Engagement, das weit über die Schulmauern hinaus geht, kommt im Laufe der gesamten Verabschiedung immer mehr hervor. Nicht nur Lehrer, Eltern und Schüler drücken in Reden und künstlerischen Beiträgen ihren Dank und ihre Wertschätzung aus, son-



Manfred Koch und Oberbürgermeister Rudolf Michl während der Abschiedsfeier.

Foto: Lauer

dern auch Vertreter der Stadt und Politik sowie Vertreter aus der Wirtschaft, die in Kooperation mit der EDS stehen. Kochs Idee, die Schülerinnen und Schüler durch Praktika und Messen an die Arbeitswelt heranzuführen, nennt er selbst „ausgelagerten Unterricht“, der potenzielle Führungskräfte ausbilden solle, an denen es im Land mangle. Diesen Weitblick und die Kooperation zwischen Schule und Arbeitgebern bezeichnet Geschäftsführerin Andrea Bohn als „eine Institution, die Schüler geprägt hat“. Die mehrfach mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnete Schule sei für Bohn, die selbst Schülerin der EDS war, ein musterhaftes Beispiel von Integration und Inklusion. Als Zuhörer der Reden, die mit positiven Worten über Kochs Person und Tätigkeit wie Vorbildlichkeit, innovativ, kreativ, zielorientiert, Ausdauer, unermüdlicher Einsatz und Lebenswerk gespickt sind, merkt man

schnell: Hier geht eine Ära zu Ende. Und dies liegt nicht allein an der pädagogischen Leistung Manfred Kochs bei schulischen Belangen, sondern an seiner „Fähigkeit, andere mitzunehmen und zu begeistern“, so Oberbürgermeister Rudolf Michl.

Diese Fähigkeit unterstrich ebenfalls Konrektor Heinrich Beck in seiner Würdigung, der von einem „denkwürdigen Anlass“ spricht. Kreativität, Mut und Initiative zeigen sich in Kochs Handeln und Worten, so Beck. Insbesondere die Wahrhaftigkeit und authentische Zugewandtheit Kochs zu den Menschen, gegenüber Kindern wie Erwachsenen, sei bemerkenswert. Gerührt fasste Beck seinen Dank zusammen: „Ich danke dir für dein Reden, dein Handeln und deinen Mut. Ich wünsche dir Zeit für das, was jetzt Zeit braucht.“

In seiner Abschiedsrede zeigte sich Koch sehr berührt über die Wertschätzung, die ihm auf diese vielfältige Weise entgegengebracht wurde. Auf die Frage, was er denn in diesem neuen Lebensabschnitt geplant habe, antwortete er: „Nun freue ich mich auf eine neue Zeit. Mehr Zeit mit meiner Frau, auf Reisen, mit Kunst, auf dem Rasen mit meiner Familie, meinem Enkel, der dieses Jahr in die Schule kommt.“ Ja, sagt er abschließend, so sei der Lauf der Zeit, der eine geht, der andere kommt und spricht abschließend nochmals seinen Dank an alle Gäste aus: „Diese Zeit war nur möglich durch Sie alle.“ cl

Gefunden:

Diese Landschildkröte wurde am 7. Juli in der Feuerseestraße gefunden. Wer dieses Tier vermisst oder Hinweise geben kann, bitte im Tierheim unter Telefon 294 777 melden.

pm/Foto: privat



KIWANIS-CLUB CRAILSHEIM E. V.

Scheckübergabe an das städtische Jugendbüro

Dem Angebot der Crailsheimer Kiwanis zum Kindertag 2017 waren wieder viele Kinder mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden gefolgt. Etwa 120 Akteure zeigten vom Rettungswesen über Musikdarbietungen und Ballett-Vorführungen bis hin zur Akrobatik, „was sie so drauf haben“. Im Rahmen dieses Programms erfolgte auch eine Scheckübergabe an das Jugendbüro der Stadt Crailsheim zugunsten des Projektes „Regenbogentage“.

Der Scheck des KIWANIS-Clubs Crailsheim über 2.000 Euro wurde ergänzt durch einen weiteren Scheck über ebenfalls 2.000 Euro von **miteinander e. V.** Die Crailsheimer KIWANIS und der Verein **miteinander e. V.** aus Heilbronn pflegen eine jahrelange Freundschaft und richten gemeinsam mit den weiteren KIWANIS-Clubs der Region alljährlich den großen Weihnachtzirkus für ca. 2.000 Kinder aus der Region aus.



Das städtische Jugendbüro erhielt großzügige Spenden von den Kiwanis und von **miteinander e. V.**

Foto: privat

CITYMARKETING CRAILSHEIM

Der erste Strategie-Entwurf liegt vor

Seit dem Start des Projekts „Zukunfts-offensive Stadt-/Citymarketing Crailsheim“ Anfang dieses Jahres ist viel passiert: Eine Befragung von Bürgern, Zielgruppenworkshops und Experten-

gespräche brachten viele neue Erkenntnisse. Nun geht das städtische Projekt mit einem ersten Strategie-Entwurf in die zweite und entscheidende Phase.

■ Eindrucksvolles Echo in der Beteiligungsphase

Die Zahl von mehr als 1.600 Teilnehmern an der Kundenbefragung zeigt das große Interesse der Bürgerschaft an der zukünftigen Entwicklung und Stärkung der Crailsheimer Innenstadt und des Einkaufs- und Erlebnisstandortes Crailsheim insgesamt.

Aber nicht nur die Befragung der Bürgerschaft brachte viele neue Erkenntnisse, sondern auch ein Zielgruppenworkshop und Expertengespräche mit rund 50 Crailsheimer Händlern, Eigentümern, Dienstleistern, Gastronomen, Senioren und Jugendlichen.

Weiter waren auch die Auswertung statistischer Kennzahlen und eine Vor-Ort-Begehung durch die imakomm AKADEMIE aus Aalen, die das Projekt im Auftrag der Stadt federführend vorantreibt, Bestandteile der Analyse.

■ Strategieentwurf liegt vor

Auf Grundlage aller Ergebnisse wurde nun ein erster Strategie-Entwurf entwickelt und in einer eigens dafür ins Leben gerufenen Projektgruppe im Juni diskutiert.

Fortsetzung auf Seite 10



So soll es sein: Bei den verkaufsoffenen Sonntagen der Werbegemeinschaft ist die Crailsheimer Innenstadt Anziehungspunkt für die gesamte Umgebung.

Foto: Stadt Crailsheim

Fortsetzung von Seite 9

Die rund 25-köpfige Projektgruppe setzt sich aus Vertretern verschiedener Bevölkerungs- und Interessensgruppen der (Innen-)Stadt zusammen (Einzelhandel, Gastronomie und Hotellerie, Dienstleister, Gewerbeverein, Werbegemeinschaft, Gewerbegebiet Roßfeld, Stadtverwaltung, Gemeinderat, Kultur/Freizeit usw.).

Als zentrale Handlungsfelder für die Crailsheimer Innenstadt wurden unter anderem die folgenden Themen diskutiert: Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Aufwertung von Verbindungswegen und Zugängen zur Innenstadt, Inwertsetzung vorhandener und bisher kaum genutzter Grünflächen,

Optimierung der Vermarktungskanäle (Internetauftritt, Flyer und Broschüren) sowie Profilierung der Crailsheimer (Innen-)Stadt nach innen und außen.

■ **Gemeinsamer Konsens**

Der gemeinsame Konsens sieht vor, die vorhandenen Kräfte in der Stadt in Zukunft zu bündeln, um vor allem die Innenstadt – in Verbindung mit den anderen Handelsstandorten in der Stadt – nachhaltig zu stärken und effektiv nach innen und außen zu vermarkten.

■ **Weiteres Vorgehen**

Die Ergebnisse der ersten Projektgruppensitzung werden nun in den kommenden Wochen von der imakomm AKADE-

MIE konkretisiert, durch weitere Maßnahmen aus Expertensicht ergänzt und in einer zweiten Sitzung Ende Juli mit der Projektgruppe weiter abgestimmt. Am Ende steht dann ein fertiges Konzept für die zukünftige Vermarktung der Crailsheimer Innenstadt als ein lebendiger Ort, der für alle Zielgruppen attraktiv ist und auch langfristig wettbewerbsfähig bleibt. Das Konzept soll dann im kommenden Herbst dem Gemeinderat vorgestellt und verabschiedet werden. pm

Info: Die Ergebnisse der Kundenbefragung stehen auf www.crailsheim.de zum Download zur Verfügung.

STADT ALS ARBEITGEBER

Azubis stellen ihre Ausbildung vor

Die Stadt Crailsheim bietet 2018 sechs verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten an. Die Ausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement ist eine davon. Sarah Neu (17) absolviert derzeit diese Ausbildung. In Form eines Steckbriefes ermöglicht sie Einblicke in ihren Joballtag.

Info: Bewerbungsschluss für den Ausbildungsberuf Kauffrau/-mann für Büromanagement ist der 31.07.2017. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an: Stadtverwaltung Crailsheim, Zentrale Dienste, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, oder per

E-Mail an hauptamt@crailsheim.de (nur PDF). Weitere Informationen erhalten Sie bei: Frau Ley, Telefon 07951 403-1105, E-Mail: ruth.ley@crailsheim.de, Frau Hopf, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de oder direkt bei Sarah Neu, E-Mail: azubi1.puo@crailsheim.de



Sarah Neu absolviert derzeit eine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement bei der Stadtverwaltung. Foto: Butz

Steckbrief

Name:	Sarah Neu
Alter:	17
Ausbildung:	Kauffrau für Büromanagement
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Einsatzgebiet:	Verwaltung und freie Wirtschaft
Berufsschule:	1,5 Tage pro Woche in der Kaufmännischen Schule in Crailsheim

Tätigkeiten während der Ausbildung:

- Abwechslungsreiche Aufgaben in den verschiedenen Fachbereichen, wie z. B.:
 - das Erstellen von Reisepässen
 - das Vorbereiten von Baugenehmigungen
 - das Organisieren von Veranstaltungen und Besprechungen

Was mir an meiner Ausbildung besonders gut gefällt:

- Mithilfe bei städtischen Veranstaltungen wie z. B.:
 - Kulturwochenende
 - Volksfest
 - Kulinarischer Weihnachtsmarkt
- Unternehmungen mit den anderen Auszubildenden:
 - Azubi-Nachmittag
 - gemeinsame Weihnachtsfeier

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Verwaltungsfachwirt nach 6 Jahren Berufserfahrung

Zukunftsvorstellungen:

Nach der Ausbildung, wenn möglich, von der Stadtverwaltung Crailsheim übernommen werden.

Kann ich meinen Personalausweis oder meinen Reisepass verlängern?

Die Verlängerung eines Personalausweises oder Reisepasses ist nicht möglich. Es muss ein neues Dokument ausgestellt werden.

AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22. JUNI

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

■ Fest der Religionen

Eva Doose (AWV) erkundigte sich, warum das „Fest der Religionen“ im muslimischen Fastenmonat Ramadan durchgeführt wurde. Oberbürgermeister Rudolf Michl erklärte ihr, dass die gemeinsame Termsuche schwierig war, aber mit allen Gruppierungen abgestimmt wurde. Er teilte mit, dass alle teilnehmenden religiösen Gruppierungen das Fest wieder veranstalten möchten.

■ Neue Baugebiete

Sebastian Klunker (AWV) bat um eine komprimierte Zusammenstellung aller neuen Baugebiete und des jeweiligen Beginns des Bauplatzverkaufs. Dies sei bereits alles auf www.crailsheim.de zu finden, so der Hinweis Michls. Baubürgermeister Holl sagte zu, eine entsprechende Übersicht erstellen zu lassen.

■ Brunnen zugesperrt

Der Vorplatz des Brunnens auf dem Sauerbrunnen sei oft zugesperrt, so Sebastian Klunker (AWV). Er habe deshalb bereits Kontakt mit dem Ordnungsamt aufgenommen, aber noch keine Antwort von der Stadt bekommen. Rudolf Michl führte dies auf die aktuelle Personalnot im Fachbereich 3 zurück.

■ Spielplatz Sauerbrunnen

Sebastian Klunker (AWV) wollte weiter wissen, ob auf dem Spielplatz Sauerbrunnen ein Karussell aufgestellt werden kann. Es gibt einen Ausstattungsstandard für Spielplätze, erklärte Herbert Holl. Zusätzliche Spielgeräte werden in der Regel über private Initiativen finanziert. Die Stadt übernimmt dann die Bauhofkosten. Er sagte aber eine Überprüfung zu.

■ Schulbaufinanzierung

Hermann Wagner (AWV) sprach eine neue Vereinbarung zwischen Bund und Ländern bei Thema Schulbaufinanzierung an. Er fragte nach, ob bereits absehbar ist, ob auch Crailsheim Fördergelder erhalte. Erster Bürgermeister Harald Rilk erklärte, die Gelder werden nach Finanzkraft an die Bundesländer verteilt. Als finanzstarkes Bundesland erhält Baden-Württemberg wenig aus dem Topf. Außerdem sollen nur finanzschwache Kommunen Geld erhalten. Die Stadt sei

aber am Ball und habe die Baupläne parat. Auf die Nachfrage von Stadtrat Gernot Mitsch (SPD) erklärte Rilk weiter, dass von 3,5 Milliarden Euro nur rund 270 Mio. Euro nach Baden-Württemberg fließen. Der größte Teil des Geldes gehe nach Nordrhein-Westfalen. Die Verteilung der Gelder laufe über das Land, der Bund träge aber die Regelungen.

■ Kleingartenanlage

Armin Augner (AWV) erinnerte daran, dass im Pamiersring hinter dem Regenbogenland vor Jahren eine Kleingartenanlage angedacht war. Die Kleingartenanlage im Kreuzberg sei zwar im Flächennutzungsplan ausgewiesen, dies sei aber nicht bindend, erklärte Baubürgermeister Herbert Holl. Die Grundstücke gehören nicht der Stadt.

■ Sitzhöhe im Stadtbus und bei Bänken

Um das Aufstehen zu erleichtern, bat Michael Klunker (AWV) darum, die Sitzhöhe einiger Plätze in den Bussen zu erhöhen oder einen weiteren Griff als Hilfsmittel anzubringen. Günther Herz (SPD) regte weiter an, bei der Neuanschaffung von städtischen Outdoor-Bänken auf die Ergonomie zu achten.

■ Geruchsbelästigung in Altenmünster

Gerhard Neidlein (CDU) sprach erneut das Geruchsproblem in Teilen von Altenmünster an. Verursacher sind zwei Unternehmen, durch deren Abwasser im Kanalsystem Fäulnisprozesse entstehen, so Herbert Holl. Wo diese Fäulnisprozesse genau ablaufen, konnte trotz umfangreicher Untersuchungen noch nicht eindeutig geklärt werden. Die Betriebe hätten bereits viel Geld investiert. Verbesserungen seien auch festzustellen. Ganz sei die Geruchsbelästigung nur durch Betriebsverlagerungen abzustellen.

■ Outdoor-Fitnessgeräte

Uwe Berger (CDU) fragte nach Outdoor-Fitnessgeräten auf dem Stadtgebiet, die

der Jugendgemeinderat angeregt hatte. Die Kosten seien ermittelt, eine Sitzungsvorlage werde vorbereitet, antwortete Holl.

■ Schienen für Kinderwägen

Klaus-Jürgen Mümmeler (CDU) bat um die Überprüfung der Schienenabstände für Kinderwägen bei der Treppe am Roten Buck. Diese passen für moderne Kinderwägen nicht mehr.

■ Alter Kirchweg

Siegfried Bögelein (CDU) wies darauf hin, dass durch den neuen Schafdurchlass der alte Kirchenweg zwischen Ofenbach und Westgartshausen abgeschnitten wurde. Es werde mit Augenmaß geprüft und nach einer einvernehmlichen Lösung gesucht, so Herbert Holl.

■ Landesgartenschau

Gernot Mitsch (SPD) sprach das Thema Landesgartenschau an. Eine Sitzungsvorlage zu diesem Thema werde gerade erstellt, so Herbert Holl.

■ Beratung offenlegen

Wolfgang Ansel (SPD) setzt sich dafür ein, die nicht-öffentlichen Beratungen über den Verkauf des Wasserturms offen zu legen. Er fragte nun nach, inwieweit Oberbürgermeister Michl dieses Anliegen geprüft habe. Er werde die Beratung nicht öffentlich werden lassen, antwortete OB Michl. Ansel forderte daraufhin die Darlegung der rechtlichen Grundlagen für Michls Entscheidung.

■ Entwicklung der Schülerzahlen

Roland Klie (SPD) erkundigte sich nach der Entwicklung der Schülerzahlen und wollte wissen, ob eventuell stillgelegte Schulgebäude wieder aktiviert werden müssten. Gebäude müssten nicht reaktiviert werden, so Harald Rilk. Es werden Klassen aufgefüllt oder an bestehenden Schulen eingerichtet.

ZOB-AREAL

Vergabe Wettbewerbsbetreuung

Der Gemeinderat vergab die Ingenieursleistungen zur Betreuung des offenen, einstufigen Ideenwettbewer-

bes zur Entwicklung des „Paradeis Quartiers“ an das Büro Schreiberplan in Stuttgart. mbu

AUS DEM GEMEINDERAT

CAR-SHARING IN CRAILSHEIM

Stellplatz wird zur Verfügung gestellt

Ein öffentlicher Parkplatz in der Schulstraße wird künftig der Automobil-Forum Stegmaier Crailsheim GmbH als Innenstadt-Standort für ein Fahrzeug des Car-Sharing-Services zur Verfügung gestellt. Entfallende Parkgebühren in Höhe von 225 Euro jährlich wird die Wirtschaftsförderung tragen.

Aktuell sind in Crailsheim bereits zwei stationsgebundene Car-Sharing-Fahrzeuge verfügbar: Eines am Bahnhof und eines auf dem Parkplatz am ZOB. Beide Fahrzeuge werden durch die Automobil-Forum Stegmaier Crailsheim GmbH im Rahmen des Ford-Car-Sharing angeboten. Die Zurverfügungstellung der beiden bisherigen Car-Sharing-Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof ist aus der Interessengemeinschaft Schienenkorridor Stuttgart-Nürnberg hervorgegangen. Die Firma Stegmaier möchte nun ihr Car-Sharing-Angebot um ein weiteres Fahrzeug in Innenstadtlage erweitern. Die Verwaltung begrüßt das Vorhaben ausdrücklich, da es zu einer Erweiterung der Mobilitätsangebote in Crailsheim beitrage und zudem ein Angebot schaffe, das insbesondere von einer jüngeren Zielgruppe zunehmend nachgefragt werde.



In der Schulstraße wird künftig ein Car-Sharing-Standort zu finden sein.

Foto: Stadt Crailsheim

Ausgewählt wurde ein öffentlicher Parkplatz vor den Gebäuden in der Schulstraße 11 und 13. Der Stellplatz ist aus allen Richtungen verkehrstechnisch gut erreichbar und trotzdem zentral gelegen. Gleichzeitig sei durch die Innenstadtbewohner, die Behördenstandorte und das Klinikum Crailsheim ein relativ großes Nutzerpotenzial vorhanden, hieß es dazu in der Sitzungsvorlage. Er werde dagegen stimmen, machte Norbert Berg (AWV)

klar. Der Investor habe für den Stellplatz selbst aufzukommen. Eva Kuhr (SPD) erkundigte sich, ob ein Stellplatz im Parkhaus Grabenstraße nicht besser geeignet sei. Es gehe vor allem um die Wahrnehmung im öffentlichen Straßenraum als Werbung für Car-Sharing, antwortete Oberbürgermeister Rudolf Michl. Bei vier Gegenstimmen und vier Enthaltungen stimmte der Gemeinderat dem Stellplatz letztendlich zu. mbu

SCHUL- UND KITAESSEN

Stadt subventioniert Transportkosten

Künftig sollen alle städtischen Schulen, Kindertagesstätten und Krippen ihr Mittagessen von der Schulküche Crailsheim GmbH erhalten. Auch der Transport der Essen soll im Zuge der Umstellung ausschließlich von der Stadt Crailsheim organisiert werden. Bereits vor der Umstellung subventionierte die Stadt teilweise den Essens-transport. Um die Preise für die Essen weiterhin möglichst günstig zu halten, stimmte der Gemeinderat bei einer Gegenstimme zu, dass sich die Stadt auch künftig an den Transportkosten beteiligt. Gerechnet wird mit 29.000 Euro pro Jahr, die anfallen werden. mbu

STÄDTISCHE VOLKSHOCHSCHULE

Honorarerhöhung für Kursleiter/innen

Um auf Dauer ein breites und verlässliches Angebot an der vhs bereitstellen zu können, ist es wichtig, die Kursleitenden an die vhs Crailsheim zu binden. Eine Möglichkeit ist die Angleichung der Honorare an die Durchschnittshonorare in Baden-Württemberg, heißt es in der Sitzungsvorlage. Die Verwaltung schlug daher vor, die jetzigen Honorare moderat zu erhöhen. Der Gemeinderat stimmte zu.

Das Einstiegshonorar von 17,50 € (Honorarstufe 1) wird auf 19 € erhöht. Die mittlere Honorarstufe wird in eine Honorarstufe 2a und 2b unterteilt. Die bisherige Honorarstufe 2 wird von 19,25 € auf 20 € (künftig Honorarstufe 2a) angehoben. Diese Honorarstufe greift bei rund 80 Prozent der Kurse, bei denen das Honorar nicht durch Externe (z. B. durch das Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge [BAMF]) vorgegeben

wird. Für Kursleitende, die seit mindestens fünf Jahren an der vhs in gut besuchten Kursen (d. h. der durchschnittliche Deckungsbeitrag der Kurse liegt bei mind. 140 %) tätig sind, wird die neue Honorarstufe 2b mit 21 € pro Unterrichtseinheit (UE) angewandt. Die Honorarstufe 3 bleibt bei 22,50 €. Bei den Integrationskursen hat sich die vhs an die Vorgaben des BAMF zu halten. Seit Juli 2016 wird eine Honorarhöhe bei Integrationskursen (DaF/DaZ) von 35 € pro UE (vorher 23 €) vorgeschrieben. Dies findet in der geänderten Honorar- und Entgeltordnung ebenfalls seinen Niederschlag. Das Entgelt für die vhs-Nutzer wird in den Bereichen ohne externe Vorgaben um durchschnittlich fünf Prozent erhöht. Die Einarbeitung der Änderungen muss langfristig an der vhs vorbereitet werden. Ein Inkrafttreten ist daher erst zum Februar 2018 möglich. mbu

AUS DEM GEMEINDERAT

SANIERUNGSGEBIET „ÖSTLICHE INNENSTADT“

Vergabe von Ingenieurleistungen

Der Gemeinderat vergab die Ingenieurleistungen zur Erstellung eines Masterplans für die Sanierung des Volksfestplatzes und seiner Umgebung parallel an die vier Planungsbüros Fusi & Ammann Architekten aus Hamburg, Humpert & Kösel-Humpert Freie Architekten und Stadtplaner aus Karlsruhe, Zoll Architekten Stadtplaner aus Stuttgart und MESS Stadt- und Raumplanung aus Kaiserslautern. Aufgabe der Planungsbüros ist es, jeweils parallel einen Masterplan ent-

sprechend der Vorgaben einer Ausschreibungsgrundlage zu erarbeiten. Für die Bearbeitungszeit sind insgesamt vier Monate vorgesehen. Stichdatum der Abgabe ist der 3. November 2017. Für die Durchführung der Mehrfachbeauftragung sowie für weitere Detailplanungen wird von einem Kostenansatz von 150.000 Euro ausgegangen. Insgesamt wurden 32 Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Von diesen 32 Büros gaben insgesamt 15 Büros ein Angebot ab. mbu

VERGABE

Mühlenstraße und „In der Lehmgrube“

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der städtischen Tief- und Straßenbauarbeiten für die Erneuerung der Mühlenstraße und der Erschließung „In der Lehmgrube“ in Jagstheim an die Leonhard Weiss GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 368.872,74 Euro brutto zu. Die Arbeiten sollen noch im Juli 2017 beginnen und bis Ende des Jahres beendet sein. mbu

GEBÄUDE INGERSHEIMER HAUPTSTRASSE 50/1

Neue Außenhaut ohne Förderung

Der Gemeinderat stimmte zu, die Außenhaut des ehemaligen Ingersheimer Kindergartengebäudes auch ohne die Förderung durch ELR-Mittel zu sanieren. Die Kosten werden auf rund 237.000 Euro geschätzt.

Momentan steht das obere Stockwerk des Gebäudes Ingersheimer Hauptstraße 50/1 leer. Im Erdgeschoss sind die Landfrauen untergebracht. Geplant war die Umnutzung der ehemaligen Kindergartenräume zu Wohnraum. Hierfür wurden bereits dreimal ERL-Mittel (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) beantragt. Zugesagt wurden die Mittel bisher nicht. Nun kann es sein, dass das Gebäude doch wieder als Kindergarten genutzt wird. Die Verwaltung schlug deshalb vor, die Gebäudehülle für eine mögliche Reaktivierung zu ertüchtigen. Denn unter anderem dringt durch Dach und Fassade Niederschlag in das Gebäude ein. Auch soll der Wärmeschutz verbessert werden.

Sobald die Entscheidung über die weitere Nutzung gefallen ist, können unab-



Die Gebäudehülle des ehemaligen Ingersheimer Kindergartens wird saniert.

Foto: Stadt Crailsheim

hängig von der erfolgten Außensanierung auch die Räumlichkeiten und die Technik im Innenbereich entsprechend der neuen Nutzung saniert werden,

heißt es in der Sitzungsvorlage. Mit der Werkplanung, Ausschreibung und Umsetzung der Sanierung wurde der Crailsheimer Architekt Keller beauftragt. mbu

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Crailsheim

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadt Crailsheim:
 Michaela Butz, Pressesprecherin, Stadt Crailsheim,
 Marktplatz 1+2, 74564 Crailsheim,
 Telefon 0 79 51/4 03-12 91, stadtblatt@crailsheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger,
 Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH,
 Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden,
 Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90,
 Internet: www.krieger-verlag.de
 E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen:
 anzeigen@krieger-verlag.de

Das Crailsheimer Stadtblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Ge-

währ übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Crailsheimer Stadtblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

TERMINE ORTSTEILE

■ Tiefenbach

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Tiefenbach findet am Mittwoch, 19. Juli, 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle Tiefenbach statt. Tagesordnung: Bürger fragen, Bausachen, OB Michl gibt sein Statement, Erweiterung Baugebiet Eichenbaum, Besetzung der Wahlorgane zur Bundestagswahl und Oberbürgermeisterwahl, Anfragen und Anträge der Ortschaftsräte

■ Onolzheim

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 19.07.2017, 20.00 Uhr, Sitzungssaal der Geschäftsstelle Onolzheim: Sondersitzung des Ortschaftsrates, Tagesordnungspunkt: 1. Bebauungsplan Aspenstraße

■ Jagstheim

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jagstheim findet am Dienstag, 18. Juli 2017 um 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle in Jagstheim statt. Tagesordnung: Gesprächsrunde mit Oberbürgermeister Rudolf Michl, Protokoll-Nachbesprechung, Bausachen, LEADER-Förderprogramm, Mehrzweckhalle, Verschiedenes – Bekanntgaben, Anfragen

■ Westgartshausen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Westgartshausen findet am Montag, 17. Juli um 20.00 Uhr im Kellerweg 7 statt. Tagesordnung: 1. Anfragen der Bürger, 2. Bausachen Dorfplatzgebäude, 3. Bekanntgaben, 4. Verschiedenes

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Kernstadt

Montag, 17. Juli, 19.00 Uhr: Übung 1. Zug;
Dienstag, 18. Juli, 19.00 Uhr, Wache 2:
Übung ABC-Zug

Dem Stadtblatt liegt heut ein Infoblatt der Crailsheimer Bürgerstiftung bei. Wir bitten um Beachtung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEFLAGGUNG

Erinnerung an Attentat

Zur Erinnerung an den Attentatsversuch auf Adolf Hitler (20. Juli 1944) wird am Donnerstag, 20. Juli vor dem Rathaus die Europa- und Bundesflagge aufgezogen.

22. JULI

Wochenmarkt in der Langen Straße

Der Wochenmarkt am Samstag, 22. Juli findet nicht auf dem Marktplatz, sondern in der Langen Straße statt. Grund ist das Kulturwochenende, das unter anderem auf dem Marktplatz stattfindet.

VHS-VERANSTALTUNGEN

FÜR ANFÄNGER/INNEN

Französisch - Sommerakademie

Sie haben keine oder nur wenige Französischkenntnisse? Sie möchten aber im Urlaub wenigstens ein bisschen Französisch reden? Mit unserem Kurs an der vhs sind Sie für das Nötigste gewappnet und bekommen eventuell Appetit, einen längerfristigen Französischkurs zu besuchen und mehr zu lernen. Der Kursbeginn ist am Donnerstag, 27. Juli, um 18.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 07951/9480-0, vhs@crailsheim.de oder online auf www.vhs-crailsheim.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN



Die Stadt Crailsheim schreibt öffentlich nach VOB/A und VOL/A aus:

- **Ausbau der Kohlgasse in Westgartshausen**
- **Erschließung Baugebiet Aspenstraße in Onolzheim**
- **Neubau einer Sporthalle mit Mehrzwecknutzung in Jagstheim**
 - Malerarbeiten
 - Fliesenarbeiten
- **Neubau Kindergarten mit Mensa und Vereinsraum im Altenmünster**
 - Trockenbauarbeiten
 - Fliesenarbeiten
 - Bodenbelag/Linoleum
 - Aufzugsanlage
- **Pumpwerk Goldbach**
 - Gewerk 1 Bauarbeiten
 - Gewerk 2 Maschinelle Ausrüstung
 - Gewerk 3 Elektrotechnische Ausrüstung
- **Beschaffung eines Multifunktionsladers für den Baubetriebshof**
- **Beschaffung eines Spezialtransporters mit Geräteträgerfunktion für Wechselaufbau (Gieß- und Winterdienstfahrzeug)**

Lesen Sie die vollständige Bekanntmachung unter:

www.crailsheim.de/ausschreibungen

Herbert Holl, Bürgermeister

Stadtverwaltung Crailsheim, Planen und Bauen
Kaufmännisches Baumanagement, Marktplatz 1 + 2, 74564 Crailsheim,
Telefon 07951/403-1307, www.crailsheim.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN



Die Stadt Crailsheim schreibt auf Grundlage der VOB öffentlich aus:

Restaurierung der Gottesackerkapelle

Naturwerksteinarbeiten

Pulver-Wirbelstrahlreinigung	ca. 215 m ²
Vernadelung	ca. 40 Stk.
Vierungen	ca. 170 Stk.
Entfernung Fingermörtel	ca. 215 m ²
Neuverfugung	ca. 215 m ²

Putz/Maler

Untergrundvorbehandlung	ca. 500 m ²
Kieselsol-Silikatfarbe	ca. 500 m ²
Entfernung loser Putzstellen	ca. 30 m ²
Putzfehlstellen ausbessern	ca. 30 m ²

Gerüst

Fassaden-/Arbeitsgerüst	ca. 500 m ²
Gerüstschutznetze	ca. 500 m ²
Dachfanggitter	ca. 60 m
Raumgerüst innen	ca. 1.500 m ³

Abgabe Teilnahmeantrag

- Naturwerksteinarbeiten: Dienstag, 01.08.2017 bis 11.00 Uhr
 - Putz/Maler: Dienstag, 01.08.2017 bis 11.30 Uhr
 - Gerüst: Dienstag, 01.08.2017 bis 12.00 Uhr
- im Rathaus Zimmer 2.09, Neubau

Voraussichtliche Abgabe des Angebots nach Aufforderung:

Mittwoch, 30.08.2017

Ausführungszeitraum: Mai – August 2018

Eine ausführliche Beschreibung sowie die Teilnahmeanträge erhalten Sie über folgenden Link: www.crailsheim.de/ausschreibungen

Herbert Holl, Bürgermeister

Stadtverwaltung Crailsheim, Planen und Bauen
Kaufmännisches Baumanagement, Marktplatz 1 + 2, 74564 Crailsheim,
Telefon 07951/403-1307, www.crailsheim.de

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch

10.07. Katharina Breckner (90), 10.07. Marta Maria Wisotzki (80), 11.07. Frida Hannelore Mack, Erkenbrechtshausen (85), 11.07. Werner Franz Kreft, Goldbach (80), 13.07. Gerda Hedwig Gläß (85), 13.07. Sieglinde Wilhelma Hedwig Vier (85), 14.07. Kurt Hohenstein, Tiefenbach (85), 14.07. Elvira Krauberg (80), 14.07. Willibald Adolf Mottl (80), 15.07. Dagmar Soder (80), 16.07. Regina Thissen, Altmünster (80)

■ Verstorben sind

Am 30.06.2017: Ludwig Feilenreiter, Im Spitalgarten 17. Am 04.07.2017: Marianne Hedwig Ursula Schneidzik, Karl-von-Horlacher-Str. 10. Am 05.07.2017: Gerhard Gschwind, Hindenburgstraße 7.

Das Standesamt gratuliert



Am 26.05.2017 haben sich Stephanie Petra Konneh, geb. Heinkelein, und Morri Konneh das Jawort vor dem Crailsheimer Standesamt gegeben. Das Team vom Standesamt gratuliert herzlich und wünscht den beiden für die Zukunft alles Gute.

Foto: privat

STANDESAMT

■ Geboren wurden

Am 07.06.2017: Thomas Naglik, Sohn von Klaudia und Lukasz Naglik, Ellwanger Str. 21. Am 21.06.2017: Omar Günter Konneh, Sohn von Stephanie Petra und Morri Konneh, Gaildorfer Str. 35/1. Am 30.06.2017: Carlotta Rothmer, Tochter von Alexandra und Steffen Rothmer, Milanstr. 6. Am 02.07.2017: Melina Hinz, Tochter von Irina und Rubin Hinz, Am Brünnele 25, Cinar Güler, Sohn von Beste und Ahmet Güler, Kreuzbergstr. 51. Am 03.07.2017: Benjamin Sadrijeviq, Sohn von Elvane und

Haxhi Sadrijeviq, Maulacher Str. 25, Sophia Nalito, Tochter von Irina und Volker Nalito.

■ Geheiratet haben

Am 07.07.2017: Brigitte Sonja Roth und Heinz Hagen Böhm, Gaildorfer Str. 57, Carmen Rösser und Kai Thomas Giebler, Im Schanzbuck 8, Karin Beate Peters, geb. Wagner, und Olaf Jörg Wustrack, Wollmershausen 31, Nicole Christine Niemietz und Matthias Wühler, Beethovenstr. 14

**Nächster
Redaktionsschluss:
Montag, 17. Juli, 19.00 Uhr**

TERMINE

IM STADTMUSEUM

**Workshop:
Tonfiguren formen**

Tonworkshop im Stadtmuseum im Spital. Rosemarie Stuffers „Poupées“, die ab dem 15. Juli im Stadtmuseum im Spital zu sehen sind, machen Lust darauf, selber mit Ton zu arbeiten.

Die reduzierte Formensprache der Frauenfiguren regt die eigene Fantasie an. Beim Workshop „Tonfiguren formen“ am Mittwoch, den 9. August von 14.00 bis 16.30 Uhr wird nach einem gemeinsamen Gang durch die Ausstellung das plastische Gestalten mit Ton selbst ausprobiert. Geleitet wird der Workshop von Inge Brenner. Gedacht ist der Workshop für Menschen ab 7. Der Unkostenbeitrag liegt bei zwei Euro. Um eine Anmeldung wird gebeten: Telefon 403-3720, friederike.lindner@crailsheim.de pm



Das Stadtmuseum im Spital lädt zu einem Tonworkshop ein. Foto: Stadtmuseum

15. JULI

**Offene Bühne
im Ratskeller**

Die nächste Offene Bühne im Ratskeller findet am Samstag, 15. Juli um 21.00 Uhr statt. Zuerst werden vier Gruppen auftreten. Anschließend könnte jemand aus dem Publikum den Ratskeller „rocken“. Die restliche Zeit wird für eine Session verwendet. pm
Info: Die Offene Bühne ist eine Veranstaltung im Rahmen des städtischen Kulturentwicklungsplans und wird von der Stadt Crailsheim unterstützt.

SONDERAUSSTELLUNG IN STADTMUSEUM IM SPITAL

Rosemarie Stuffer - Poupées

Ton und Stahldrahtgeflecht sind die Ausgangsstoffe für Rosemarie Stuffers Plastiken: organische, dennoch abstrahiert aufgefasste menschliche Körper, die vom 15. Juli bis zum 27. August im Stadtmuseum im Spital Crailsheim gezeigt werden. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, den 14. Juli um 19.00 Uhr.

Die archaisch wirkenden, meist weiblichen Figuren scheinen in ihrer Kompaktheit zugleich auch brüchig. Die von Rissen durchzogene raue und schrundige Oberfläche sowie die erdigen Töne erzeugen den Eindruck, als ob sich die Figuren im ständigen Wandel oder im Zustand der Zersetzung befänden.

Rosemarie Stuffer mischt unterschiedliche Materialien und experimentiert mit verschiedenen Techniken. Viele ihrer Figuren entstehen in der aus Japan stammenden Rakutechnik, bei der die Werkstücke nach dem Brand nicht langsam abkühlen, sondern aus den 1000 Grad heißen Ofen mit einer Zange herausgezogen werden. Rosemarie Stuffer, geboren 1941 in Berlin, absolvierte zunächst eine Ingenieursausbildung und war als Stadtplanerin tätig. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Munch, Nordrhein-Westfalen. Bei der Eröffnung



Plastiken von Rosemarie Stuffer werden ab dem 15. Juli im Stadtmuseum Crailsheim zu sehen sein. Foto: Ch. Aberle/ R. Scheider

der Ausstellung am Freitag, den 14. Juli um 19.00 Uhr ist Rosemarie Stuffer anwesend. Frau Olga Moldaver vom Keramion Frechen wird in das Werk der Künstlerin einführen. Der Jazzmusiker Hans Kumpf wird die Vernissage mit der Klarinette musikalisch begleiten.

Stadtmuseum im Spital Crailsheim, Spitalstr. 2, www.museum-crailsheim.de,
Öffnungszeiten: Mittwoch, 9.00 bis 19.00 Uhr, Samstag, 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sonntag und Feiertag, 11.00 bis 18.00 Uhr

**16. Juli, Musicalaufführung**

Die Singschule der Städtischen Musikschule und der Chor der Geschwister-Scholl-Schule stellen unter der Leitung von Rosalinde Bauer mit „Schwein gehabt“ ihr neuestes Musicalprojekt vor: Schwein gehabt - da rocken ja die Hühner! Die eingebildete Piggy hält sich für eine absolute Supersau. Ihr wichtigstes Accessoire ist ihr Parfüm, mit dessen Gestank sie alle anderen Tiere auf dem Bauernhof in den Wahnsinn treibt. Der Bauer füttert Piggy natürlich mit den besten Leckereien, und sie nimmt diese auch gerne an. Als dann der Schlachter vor der Tür steht merkt Piggy, wie wichtig gute Freunde sind... Das Musical wird am Sonntag, 16. Juli um 15.00 Uhr im Gymnastiksaal der Geschwister-Scholl-Schule in Ingersheim aufgeführt. pm/Foto: Musikschule

TERMINE

AUSSTELLUNG ZU „150 JAHRE EISENBAHN IN CRAILSHEIM“

Schiene, Dampf und Reiselust

Mit dem Bahnanschluss 1866/1867 wurde Crailsheim nicht nur an das deutsche und europäische Verkehrsnetz angebunden, die Eisenbahn wurde auch zum (lange Zeit) wichtigsten Arbeitgeber in der Stadt und war verantwortlich für den Anschluss Crailsheims an eine moderne Stadtentwicklung.

Eine Ausstellung des Stadtarchivs im „Forum in den Arkaden“ greift aktuell verschiedene Aspekte der Crailsheimer Eisenbahngeschichte auf: So nimmt sie die baulichen Veränderungen auf dem Bahnhofsareal ebenso in den Blick wie die Einrichtungen des Bahnbetriebswerks oder den Rückbau der Bahnanlagen seit den 1970er-Jahren. Zahlreiche Bilder – vor allem aus der Sammlung Willi Glasbrenner – dokumentieren eindrucksvoll den Betrieb des Crailsheimer Kreuzungsbahnhofs und die Arbeit der hier tätigen Eisenbahner.



Ausstellung im „Forum in den Arkaden“: Zahlreiche Bilder dokumentieren eindrucksvoll den Betrieb des Crailsheimer Kreuzungsbahnhofs und die Arbeit der hier tätigen Eisenbahner. Foto: Butz

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN



Musikalischer Besuch aus Jurbarkas

Vom 3. bis 8. Juli besuchte eine Gruppe von 40 Schülerinnen und Schülern des Jugendchors des Kulturzentrums Jurbarkas unter der Leitung von Danute Lapiene mit 6 Begleitlehrerinnen und -lehrern Crailsheim. Am 4. Juli empfing Oberbürgermeister Rudolf Michl die Gruppe im Forum in den Arkaden des Rathauses. Hier zeigten die Teilnehmer mit viel Gesang und Musik ihr Können. Diesem Besuch der litauischen Partnerstadt ging ein Besuch des Großen Chors und der Bigband des Albert-Schweitzer-Gymnasiums im Mai dieses Jahres voraus. Einen Höhepunkt dieses Besuchs bildete das gemeinsame Konzert der deutschen und litauischen Gruppe am 4. Juli in der Bonifatiuskirche. cl/Foto: Butz

KIRCHEN

ELKI Offener Eltern-Kinder-Treff

Immer donnerstags (nicht in den Schulferien), 9.30 Uhr – 11.30 Uhr, Ludwigstraße 35 (beim Bonifatius-Kindergarten): ELKI Offener Eltern-Kinder-Treff für Mütter, Väter und Großeltern mit Kindern von 0-3 Jahren.

Christen im Beruf

Samstag, 15. Juli 2017, ab 19.30 Uhr, Restaurant „Golden Nugget“: Vortrag „Gott macht keine halben Wunder“ von Mirjam George, Eintritt frei.

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirche

Freitag, 14. Juli 2017, 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Chor der Johanneskirche; Sonntag, 16. Juli 2017, 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst, Dekanin Friederike Wagner; 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit der Bürgerwache Crailsheim, Dekanin Friederike Wagner; Dienstag, 18. Juli 2017: Ausflug des Gemeindedienstes nach Weikersheim, Abfahrt um 13.30 Uhr, Volksfestplatz; Mittwoch, 19. Juli 2017, 14.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht Bezirk I; 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht Bezirk II; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor; 16.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Jungschar für Mädchen und Jungen ab 9 Jahren.

Friedenskirche Altenmünster

Freitag, 14. Juli 2017, 17.00 Uhr: Bubenjungschar (8-13 J.), Gemeindezentrum; 18.30 Uhr: Abendgebet; 20.00 Uhr: Music-Lounge im Jugendraum, Gemeindezentrum; Samstag, 15. Juli 2017, 19.30 Uhr: Konzert der Jungen Philharmonie Rhein-Neckar, Friedenskirche; Sonntag, 16. Juli 2017, 9.00 Uhr: Gottesdienst, Friedenskirche (Vikar Hoinkis); Montag, 17. Juli 2017, 14.00 Uhr: Bastelkreis, Gemeindezentrum; 20.00 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung; Dienstag, 18. Juli 2017, 14.30 Uhr: Gymnastik für Senioren, Gemeindezentrum; 18.00 Uhr: Jungenschaft (ab 13 J.), Gemeindezentrum; 19.30 Uhr: Anmelde- und Infoabend für Konfi 3, Friedenskirche; Mittwoch, 19. Juli 2017, 9.00 Uhr: Kirchenchor, Gemeindezentrum; 15.00 Uhr: Büchereiöffnung, Gemeindezentrum; 17.00 Uhr: kl. Mädchenjungschar

(8-10 J.), Gemeindezentrum; Donnerstag, 20. Juli 2017, 17.45 Uhr: gr. Mädchenjungschar (10-13 J.), Gemeindezentrum; 20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindezentrum.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Samstag, 15.07., 14.30 Uhr: Versammlung Russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Dienstag, 18.07., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mittwoch, 19.07., 11.20 Uhr, Astrid-Lindgren-Schule: Kinderchor; 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht Bezirk IV; 15.00 Uhr: Bücherei; Donnerstag, 20.07., 9.30 Uhr: katholischer Gottesdienst; 10.10 Uhr: Kreuzberg-Gemeindehauscafé geöffnet; 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Diakonieverband Schwäbisch Hall: Di., 18. Juli, 12.00 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus: gemeinsamer Mittagstisch, Menü „Hamburger Zwiebelfleisch mit Kroketten und Salat“, 4,50 Euro, Anmeldung unter Tel. 96199-10.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Sauerbrunnen

Freitag, 14. Juli, ab 17.00 Uhr: Chicken & Church rund um die Christuskirche; 18.00 Uhr: Sommerserenade des Singkreises im Kirchoraum; Sonntag, 16. Juli, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinschaftskelch (Pfarrer Brix); Montag, 17. Juli, 17.30 Uhr: Arbeitskreis Burgbergstraße.

Paul-Gerhardt-Kirche Roter Buck

Sonntag, 16. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinschaftskelch (Pfarrer Brix); 10.00 Uhr: Kindergottesdienst; Dienstag, 18. Juli, 19.30 Uhr: Singkreis.

Mauritiuskirche Goldbach

So., 16. Juli 2017, 10.00 Uhr: Gottesdienst (PfarrerIn I. Keller); Mo., 17. Juli 2017, 9.30 Uhr: Bärlestreff; Mi., 19. Juli 2017, 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 9.00 Uhr: Gottesdienst (PfarrerIn Hirschbach); 10.30 Uhr, Parkplatz auf Anhöhe zwischen Ingersheim und Alexandersreut: Familienwanderung der Kinderkirche; Mo., 9.30 Uhr, GH: Eltern-Kind-Gruppe „Sonnenkäfer-Treff“; Di., 18.00 Uhr, Kirche: „Ruhepunkt“; Di., 20.00 Uhr, GH: KGR-Sitzung; Mi., 15.00 Uhr, Kirche: Konfirmandenunterricht.

Nikolauskirche Jagstheim

Samstag, 15. Juli, 13.00 Uhr: kirchliche Trauung (PfarrerIn Hirschbach); Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Kirchenkaffee (PfarrerIn Hirschbach); Dienstag, 18. Juli, 9.30 Uhr: Schneckenclub; Mittwoch, 19. Juli, 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr: Mädchenjungschar; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Donnerstag, 20. Juli, 17.00 Uhr: Frauentreff im GH; 20.00 Uhr: KGR-Sitzung im GH.

Marienkirche Onolzheim

Samstag, 15. Juli, 13.00 Uhr, Marienkirche: kirchliche Trauung; Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst, Pfarrerin Maier; 10.00 Uhr, GH: Kinderkirche; Montag, 17. Juli, ab 9.00 Uhr, GH: Krabbelmäuse.

Martinskirche Roßfeld

Freitag, 14. Juli, 17.00 Uhr: Treffen der Konfirmanden; 18.00 Uhr: Kirchenband; Samstag, 15. Juli, 11.00 Uhr: kirchliche Trauung Carsten Butz und Marina geb. Wagner, Johanneskirche; Sonntag, 16. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst (PfarrerIn Nelius-Böhringer); 9.30 Uhr: Roßfelder Kirchenchecker (Kindergottesdienst); Mittwoch, 19. Juli, 16.00 Uhr: „Freche Engel“; Donnerstag, 20. Juli, 9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treff „Wuselkiste“; 19.00 Uhr: Jungbläserkurs; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Veitkirche Tiefenbach

Sonntag, 16. Juli, 19.30 Uhr: Erntebittgottesdienst (Nelius-Böhringer) in den Gärten bei der Schule, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle, anschließend Bewirtung durch den Posaunenchor, Oberlinhaus; 10.30 Uhr: Kinderkirche; Mittwoch, 19. Juli, 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht.

Andreaskirche Triensbach/ Johanneskirche Lobenhausen

Freitag, 14. Juli, 18.15 Uhr, Pfarrscheuer: Flötenkreis; Sonntag, 16. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Lobenhausen (Münch), Sommerfest der Kinderkirche, Thema: 95 Hammerschläge – 95 Thesen, aus dem Leben von Martin Luther; Mittwoch, 19. Juli, 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar.

KIRCHEN

Liebfrauenkirche Westgartshausen

Sonntag, 16. Juli 2017, 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Inga Keller); Montag, 17. Juli 2017, 19.30 Uhr: Hauskreis bei Edith Beller; Dienstag, 18. Juli 2017, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mittwoch, 19. Juli 2017, 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.30 Uhr Mädchenjungschar; Donnerstag, 20. Juli 2017, 18.00 Uhr: Bubenjungschar; 19.30 Uhr: KGR-Sitzung; Voranzeige: Sonntag, 23. Juli: Kirchweihfest.

Süddeutscher Gemeinschaftsverband

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Gemeindehaus Adam-Weiß-Str. 22 statt: Freitag, 14.7., 19.00 Uhr: Teenkreis Pitstopp; Samstag, 15.7., 14.00 - 17.00 Uhr: Kids In Action; Anmeldungen bei B. Sonntag, Tel. 07955/925482; 19.00 Uhr: Teensport in der Sporthalle Ellrichshausen; Sonntag, 16.7., 10.30 Uhr: Gottesdienst (P. Fröhlich) mit Aussendung Familie Kraft; Dienstag, 18.7., 9.30 - 11.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Ellrichshausen: Frauenfrühstück, Referent Manfred Reich; Donnerstag, 20.7., 14.30 Uhr: Seniorentreff

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Fr., 14. Juli, 19.00 Uhr, Jagstheim: Gemeinschaftsstunde.

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

Sonntag, 10.00 Uhr, im Gemeindehaus, Hofwiesenstraße 19: Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Freitag, 17.30 Uhr: Christliche Pfadfinder RR; Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindersegnung und 11.00 Uhr CineChurch im Cinecity Crailsheim.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Freitag, 14. Juli, 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: HeimatHafen „Outdoor“ (Jugendgruppe); Sonntag, 16. Juli, 9.00 Uhr: Gebetsfrühstück; **10.30 Uhr** Gottesdienst mit Kindergottesdienst (alle Veranstaltungen im Gemeindehaus Ölmühleweg).

Evangelisch-Methodistische Kirche

So., 16. Juli 9.45 Uhr: Gebetskreis; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Mahlfeier; Mo., 17. Juli 19.30 Uhr: Allianz-Besprechung bei der Süddeutschen Gemeinschaft; Mi., 19. Juli 19.30 Uhr: Bibelgespräch; Do., 20. Juli 14.30 Uhr: Nachmittagstreff.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 16.07., 9.30 Uhr, VHS: Gottesdienst mit Kinderstunde.

■ Katholische Kirchen

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Samstag, 15. Juli, 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; **Sonntag, 16. Juli**, 9.30 Uhr: Tauffeier; 10.45 Uhr: Eucharistiefeier; **Dienstag, 18. Juli**, 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier, 19.00 Uhr: Ökum. Schulentlass-Gottesdienst in der Christuskirche; **Donnerstag, 20. Juli**, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier in Altenmünster.

St. Bonifatius

Freitag, 14. Juli, 17.45 Uhr: Beichtmöglichkeit; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; **Sonntag, 16. Juli**, 9.15 Uhr: Eucharistiefeier; **Montag, 17. Juli**, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; **Dienstag, 18. Juli**, 20.00 Uhr, Gemeindehaus: Gospelchorprobe; **Mittwoch, 19. Juli**, 9.30 Uhr, Gemeindehaus: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier entfällt; **Donnerstag, 20. Juli**, 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung in der Sakramentskapelle; 20.00 Uhr: Gemeindehaus: Kirchenchorprobe.

Gemeindezentrum, Kreuzberg

Sonntag, 16. Juli, 11.15 Uhr: Wortgottesfeier; **Dienstag, 18. Juli**, 18.00 Uhr: Rosenkranzgebet; **Donnerstag, 20. Juli**, 9.30 Uhr: Wortgottesfeier.

Peter-und-Paul-Kirche, Jagstheim

Samstag, 15. Juli, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

Crailsheim:

So., 10.00 Uhr: Gottesdienst; Mi., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jagstheim:

So., 10.00 Uhr: Gottesdienst in Crailsheim; Do., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jehovas Zeugen

Freitag - Sonntag, jeweils 9.20 Uhr, Grundig-Stadion: Regional-Kongress „Gib nicht auf!“, Eintritt frei.

VEREINE

■ Sport-/Wandervereine

SV Onolzheim

Sportwochenende: Fr., 21.07., ab 17.00 Uhr: Elf-Meter-Turnier, Anmeldung bis 14.07. unter volkmar_bruckner@web.de; Sa., 22.07., 11.00 - 17.00 Uhr: Aktionstag mit Bungee-Run; 13.00 - 16.00 Uhr: Geschicklichkeitsparcours mit Abnahme des DFB-Fußballabzeichens; 16.00 - 18.00 Uhr: Ultimate Football für jedermann, Anmeldung bis vor Beginn oder unter den-

nis.riedel0606@web.de; ab 18.00 Uhr: Live-Musik mit Auftritt und Mitmachangebot von Line Dance; So., 23.07., ab 10.00 Uhr: Weißwurst-Frühstück; ab 11.00 Uhr: Tischtennis-Turnier für jedermann, Anmeldung bis vor Beginn oder unter carsten.kern@gmx.net; das Vereinsheim ist an allen drei Tagen geöffnet, Freitag- und Samstagabend mit Barbetrieb; weitere Infos unter www.sv-onolzheim.de oder bei den Abteilungsleitern und beim Vorstand.

Freizeitlager: Von 29. Juli bis 4. August, in Beimbach: 48. Freizeitlager (bereits ausgebucht); Mittwoch, 26. Juli 2017, 19.00 Uhr, im Vereinsheim des SVO: Elterninformationsabend.

Schwimmverein Goldbad

Freitag, 21. Juli: Freitagsessen, Spareribs mit Country-Kartoffeln, Infos und Anmeldung unter www.schwimmverein-goldbad.de

VEREINE

TSV Crailsheim

Abteilung Tennis: Vom 07.-11.08.2017, täglich von 9.30 - 16.00 Uhr, auf der Tennisanlage des TSV Crailsheim: Tennis-Feriencamp für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, Ansprechpartner Marino Höhnke, Tel. 0152/09213477, E-Mail: marino.hoenke@gmx.net, Preis 149 € für Mitglieder, 179 € für Nichtmitglieder, inkl. Essen und Getränke.

SV Tiefenbach

Wanderabteilung: Sa., 15.7./So., 16.7., 7.00 Uhr: Dürrn und Sinning; Sa., 22.7./So., 23.7., 6.00 Uhr: Sachsen/Ansbach; 7.00 Uhr: Schorndorf; Sa., 5.8./So., 6.8., 6.00 Uhr: Oberdachstetten; 7.00 Uhr: Ebernhahn; So., 6.8., 7.00 Uhr, Volksfestplatz: Busabfahrt Ebernhahn; Anmeldungen und Infos bei W. Baumann, Tel. 25077 und K. Hofmann, Tel. 21182.

Samstags-Seniorentreffen: Sa., 22.07.17, 14.00 Uhr, im Vereinsheim in Tiefenbach: Seniorentreffen.

TSV Roßfeld

Zeltlager: 29.07. bis 05.08.2017: Zeltlager im Hüttenhof unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“, für Kinder von 7 bis 17, Anmeldeformulare bei Gasthof Krone, Backstube Steinhülb und unter www.tsv-rossfeld.de, Anmeldeschluss: 22. Juli.

VfB Jagstheim

Tennisabteilung: Jeden Freitag, 16.00 - 17.00 Uhr, auf der Tennisanlage in Jagstheim: Anfängertraining für Bambinis im Alter 6-9 Jahre; 17.00 - 18.15 Uhr, auf der Tennisanlage in Jagstheim: Anfängertraining für Kinder im Alter von 10-14 Jahre; Tennisschläger sind vorhanden.

Wanderfreunde Crailsheim

15./16.07.: Ehingen/Donau (M), Parkfest Bürgerwache, Sinning, Weißenbrunn; 22./23.07.: Mühlhausen, Sachsen bei Ansbach, Schorndorf; 29./30.07.: Illmünster; 30.07., Abf. 6.00 Uhr: Busfahrt Illmünster; weitere Infos bei F. Illig, Tel. 5595 oder unter www.wf-crailsheim.de.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

Montag, 17. Juli, 11.30 Uhr, im „Bayrischen Hof“: Nächster Senioren-Stammtisch.

■ Musik- und Gesangvereine

Bürgerwache Crailsheim 1830

15. bis 16. Juli: Traditionelles Parkfest im Spitalpark; Samstag, 15. Juli, 17.10 Uhr: Beginn mit Salut und Bierprobe, musikalische Unterhaltung durch den Musikzug der Bürgerwache mit Einlagen des Fanfaren- und Spielmannszuges; ab 20.00 Uhr: Auftritt der Markgräflichen Jäger-, Spielmanns- und Fanfarenzüge Feuchtwangen; Sonntag, 16. Juli, 9.30 Uhr: Ev. Festgottesdienst in der Johanneskirche; 11.00 Uhr: Frühschoppen im Spitalpark, danach Mittagessen und Kaffee und Kuchen; 14.00 Uhr: Aufführungen von Kindergruppen; 15.00 Uhr: Festlicher Aufmarsch in den Park mit Bürgerwehrahordnungen und Generalsalve der anwesenden Salutkanonen; 16.00 Uhr: Tombola; 18.00 Uhr: Heißluftballonstart.

Stadtkapelle Crailsheim

Frauenstammtisch: Mittwoch, 19.07.2017, 18.00 Uhr, in der TSV-Gaststätte am Stadion: Nächstes Treffen.

Liederkranz Jagstheim

Sommerpause; Probenbeginn: Mittwoch, 6. September, 20.00 Uhr, Schule: Der **etwas andere Chor**; Freitag, 23. September, 20.00 Uhr, Vereinsheim: **Stammchor**.

Posaunenchor Tiefenbach

Sonntag, 19.30 Uhr: musikalische Umrahmung Erntebittgottesdienst der Kirchengemeinde Tiefenbach in den Gärten beim Schulhaus, anschließend Sommerfest, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle.

Kammerchor Crailsheim

Samstag, 15. Juli, 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, ASG: Probe.

■ Bürger-/Dorfgemeinschaften

Bürgergemeinschaft Roter Buck

Dienstag, 18. Juli, 18.30 Uhr: Gymnastikgruppe, Treff vor der Sommerpause zur Wanderung mit Einkehr.

Wo erhalte ich Müllkalender?

Müllkalender erhalten Sie im Bürgerbüro.

■ Soziale Vereine

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Jeden Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr, im Johannesgemeindehaus: Treffen; Infos unter Tel. 0157/50347255.

Sozialverband VdK Crailsheim

Jeden 2., 3. u. 4. Freitag im Monat nach Vereinbarung im Rathaus, 8.00 - 12.00 Uhr, Raum 2.03 (Bilgoraj): Sprechstunden zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen; Anmeldung bei H. Hübsch, Tel. 0791/9746070 und H. Stahl, Tel. 07951/26265.

Samstag, 22.07.17: Bus-Ausflug zum Wildpark Bad Mergentheim mit anschließendem Abendessen in Markelsheim; Anmeldung bei Herrn Stahl, Tel. 26265.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Immer mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunn: Treffen; Kontakt unter Tel. 0159/05324521.

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Crailsheim

Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, Geschäftsstelle, Spitalseestraße 2: Sprechzeit, Anmeldung unter Telefon 959737; Mittwoch, 19.07., 20.00 Uhr: Mitarbeiterbesprechung für den Begleiteten Umgang.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mittwoch, 19. Juli 2017, 18.00 Uhr, in der DRK-Geschäftsstelle, Gartenstraße 11: Gruppenstunde zum Thema „Themen der Junior-Gruppenleiter“ für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren; Infos zum Jugendrotkreuz in Crailsheim unter <http://www.bereitschaft-crailsheim.drk.de/nc/jugendrotkreuz.html>.

AWO Crailsheim

18.07.2017: Halbtagesausflug zum Brombachsee mit Schifffahrt; Einkehr auf dem Heimweg in Schnelldorf im Gasthof Eisenbahn; Abfahrtszeiten: 11.40 Uhr Ingersheim Schule, 11.45 Uhr Altmünster Kindergarten, 11.50 Uhr Roßfeld, 11.55 Uhr Roter Buck, 12.00 Uhr Sauerbrunn Hessenauer, 12.05 Uhr Bahnhofstraße, 12.10 Uhr Rathaus, 12.15 Uhr Pamiersring Wüstenrot, 12.20 Uhr Seniorenpark am Kreuzberg.

VEREINE

Stadtseniorenrat Crailsheim

Mittwoch, 19. Juli, 14.00 bis 16.00 Uhr, Albert-Schweitzer-Gymnasium (Computerraum): Fit für neue Medien, Schüler helfen Senioren im Umgang mit PC, Smartphone und Co., dann Sommerpause, nächstes Treffen im September.

Donnerstag, 20.07., 14.00 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt im Spital: Spielenachmittag mit Herrn Tepelmann.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung spätestens zwei Tage im Voraus, Montag bis Samstag unter Mobilnummer 0176/68311677.

Jahrgang 1929

Donnerstag, 20. Juli, 11.30 Uhr, Bayerischer Hof: Gemütliches Beisammensein.

Bürgerhilfe Roßfeld

Montag bis Freitag, 18.00 bis 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 4721216.

WiFi-Zone: Rund um das Rathaus können Sie bis zu zwei Stunden lang kostenfrei ins Internet. Weitere Infos auf www.crailsheim.de.

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

40 Abiturienten erhalten ihr Reifezeugnis

Mit dem Lied von der LMG-Familie verabschiedeten die Jüngsten der Schulgemeinschaft des Lise-Meitner-Gymnasiums, der Chor der Klassenstufe 5, die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten von ihrer Schule. Im Beisein von Familie, Freunden und Lehrern erhielten die 40 erfolgreichen Prüflinge ihre Abschlusszeugnisse.

„Jeder der Absolventen schrieb seine persönliche Geschichte an dieser Schule und jeder von ihnen füllte mit seiner Neugier, seinen Fragen, mit Humor und manchmal auch mit Missmut das Leben an dieser Schule jeden Tag aufs Neue“, fasste Schulleiter Joachim Wöllner seine Erinnerungen an diesen Abiturjahrgang in seiner Abschiedsrede zusammen. An die Eltern und Kollegen im Publikum gerichtet stellte er fest: „Wir haben so ziemlich alles richtig gemacht“.

Dies bestätigte Someya Messer in ihrer Rede als Vertreterin der Abiturienten. Sie ließ anhand kurzweiliger Anekdoten über Mitschüler und Lehrer die vergangenen acht Jahre am Lise-Meitner-Gymnasium Revue passieren.

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der Schülerin Leonie Rahn, die zu einem Durchschnitt von 1,0 in ihrem Abitur führten. Sie erhielt den auf Landesebene ausgelobten Ferry-Porsche-Preis, der für konstant sehr gute Leistungen in der Kursstufe in den Fächern Mathematik und Physik verliehen wird. Neben dem Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker erhielt Leonie Rahn außerdem den renommierten Scheffelpreis im Fach Deutsch sowie den Paul-Schempp-Preis im Fach evangelische Religion. Zusätzlich wurde sie für die Glemser-Stiftung vor-

geschlagen, einem Netzwerk, in das die Besten des jeweiligen Jahrgangs aller Schulen aufgenommen werden.

Den Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung ging an Vanessa Kujat.

Franziska Rahm bekam für ihre Arbeit zum Thema „Das Leben von Minderheiten während der NS-Zeit in Crailsheim“ den Preis des Württembergischen Geschichts- und Altertumsvereins, Hans Untheim erhielt den Preis vom historischen Verein SHA und zusätzlich neben Christoph Wackler und Lea Belßner einen Preis im

Fach Physik. Den Bischof-Sproll-Preis in katholischer Religion bekam Viktoria Manka und über den Schulpreis in Ökonomie konnte sich Maximilian Scherz freuen.

Der Elternpreis der Schule für besonderes soziales Engagement ging an Hans Untheim und an die langjährige Schülersprecherin Franziska Rahm, sie wurde auch für die Studienstiftung des Deutschen Volkes vorgeschlagen. Zehn der Abiturientinnen und Abiturienten erhielten für sehr gute Leistungen in der Kursstufe einen Buchpreis der Schule. pm



Die erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2016 am Lise-Meitner-Gymnasium: Lea Belßner, Anna Blüm, Oliwia Chrzanowska, Carolin Frühsorger, Leon Gerstner, Hanna Göhner, Dennis Häcker, Hasan Kavlak, Mike Knecht, Vanessa Kujat, Janet Lorenz, Sophie Macher, Viktoria Manka, Anna Someya Messer, Sena Özdemir, Franziska Rahm, Leonie Rahn, Lisa Reimesch, Maximilian Scherz, Hanna Schmidt, David Ullmann, Hans Untheim, Sandy Wildt, Lukas Büeck, Lea Häfele, Lauritz Jakob, Andreas Kresir, Leon Kubatzky, Christoph Wackler, Ronja Ziegelbauer Ilirijana Dobraj, Yannik Noah Gossler, Alexander Kayser, Lukas Lindner, Jasmin Nicole Peters, Tim Rüger, Daniel Schwarz. Es fehlen: Marit Dechow, Patricia Grzyb und Dawin Neigert. Foto: memory-foto

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 4 03-11 14

Notruf

Telefon 110 (Polizei)
 Telefon 112 (Feuerwehr)
 Telefon 112 (Notarzt/Krankenwagen)

Polizei Crailsheim Telefon 07951/4800**Krankentransport** Telefon 0791/19222**Allgemeiner Notfalldienst**

Telefon 116117
 Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim; Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr Schwäbisch Hall Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall; Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 3112001
 Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertag von 9.00 bis 15.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 5120112

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 3112 005

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer 0711/7877799

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens 8.30 Uhr
 Fr., 14.07. Kreuzberg-Apotheke Cr.,
 Tel. 07951/467441
 Sa., 15.07. Apotheke im Kaufland,
 Tel. 07951/278044
 So., 16.07. Ritter-Apotheke Cr.,
 Tel. 07951/8380
 Mo., 17.07. Rathaus-Apotheke Stimp-
 fach, Tel. 07967/6446
 Mo., 17.07. Rosen-Apotheke
 Schrozberg, Tel. 07935/8283
 Di., 18.07. Schloss-Apotheke Kirch-
 berg, Tel. 07954/98700
 Mi., 19.07. Jagst-Apotheke Cr.,
 Tel. 07951/96960
 Do., 20.07. Fichtenau-Apotheke,
 Tel. 07962/520
 Do., 20.07. Schloss-Apotheke Kirch-
 berg, Tel. 07954/98700

Psychologische Beratungsstelle

Ev. Kirchenbezirk Crailsheim Tel. 9619920
 Caritas, Telefon 943127

Klinikum, Gartenstraße 21

Telefon 490-0
 Klinikseelsorge: Telefon 3101852
 (Pfr. Matthias Brix)

Sterbefälle

Rathaus (Standesamt), Telefon 403-1117

Jugend-Sucht-Beratung

für Menschen bis zum 27. Lebensjahr
 Landkreis SHA Telefon 295 90-0

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Kontakt:
 Christa Hampele, Telefon 01575/2849680

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 294777
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Kontakt: Telefon 295111
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0174/8375365

Rathaus

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
 Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Telefon 403-0; Fax 403-2400.

Bürgerbüro im Rathaus

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Mi. 7.30 bis 17.00 Uhr
 Do. 7.30 bis 17.30 Uhr
 Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
 Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
 Telefon 403-1300, Fax 403-2264;
 info@crailsheim.de

Stadtarchiv

Marktplatz 1 + 2
 Termin nach Vereinbarung unter Telefon 403-1290, www.stadtarchiv-crailsheim.de

Stadtbücherei

Schlossplatz 2
 Mo. und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr
 Di. und Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Städtisches Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)
 Tel. 9595821, www.jugendbuero-crailsheim.de

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2
 Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr
 Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr
 So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr
 Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen

Stadtführungen

Telefon 403-1132 oder
 stadtfuehrung@crailsheim.de

Landratsamt – Außenstelle

Telefon 492-0

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Landkreis SHA Telefon 492/5252

Müll und Wertstoffe

- Amt für Abfallwirtschaft, Telefon 0791/755-8822
- Wertstoffhof Crailsheim, Friedrich-Bergius-Straße 21
 Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
 Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.00 Uhr
 Do. 13.00 bis 17.00 Uhr
 Sa. 8.30 bis 12.00 Uhr
 Telefon 21964
- Häckselplätze:
 Steinbruchweg
 Di. und Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr,
 Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr
 Onolzheim (Talstraße) und
 Jagstheim (Schützenhaus)
 Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 11.00 bis 15.00 Uhr
 Wittau (Wittauer Straße)
 Mo. und Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr
 Sa.: 14.00 bis 17.00 Uhr
- Kläranlage Steinbruchweg,
 Telefon 8220; Fax 468263

Störungsdienst Stadtwerke

Gas + Wasser Telefon 305-67
 Strom Telefon 305-43
 Fernwärme Telefon 305-67
 Störung
 (gebührenfrei): Telefon 0800/2269444
 Bereitschaftsdienst: Bei Ausfall der Telefonanlage außerhalb der Geschäftszeiten (7.00 bis 16.15 Uhr) unter 0171/3613149.
 Beratung: Telefon 305-0; info@stw-crailsheim.de

Störungsdienst EnBW ODR

Störungsnummer Strom:
 Telefon 07961/82-0



Stadtführungen.

Geschichte – Kunst – Kultur

Entdecken Sie Crailsheim. Unsere Spaziergänge entführen Sie in eine Stadt mit besonderer Geschichte und ungewöhnlichem Stadtbild. Bestellen Sie unsere Broschüre!

Stadt Crailsheim · Marktplatz 1 · 74564 Crailsheim
t 07951 403-1132 · stadtfuehrung@crailsheim.de
www.crailsheim.de

Crailsheim. Alles, was Stadt braucht.



Kostenlos im Bürgerbüro erhältlich ist ein Flyer mit dem Titel „Türme an der Jagst“. Beschrieben wird ein Rundweg von Turm zu Turm, der zu einem Spaziergang einlädt. Eine Kurzbeschreibung aller acht Türme vermittelt alle wichtigen Daten. mbu/Foto: Butz

Noch nichts vor?

www.kultur-crailsheim.de

Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte? Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, Ihren Mietvertrag oder eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.